







Im Jahr 2015 verabschiedeten die Vereinten Nationen die Sustainable Development Goals. Diese 17 Nachhaltigkeitsziele adressieren die wesentlichen Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung auf globaler Ebene. Zum Erfolg der Agenda 2030 können sowohl Staaten und Organisationen, als auch Unternehmen und Einzelpersonen beitragen. Die Simba Dickie Group (SDG) ist bestrebt, durch ihr Nachhaltigkeitsengagement einen Beitrag zum Erreichen dieser Ziele zu leisten.

Kalenderjährlich veröffentlicht die Unternehmensgruppe ihren Nachhaltigkeitsbericht. Er orientiert sich am international anerkannten Standard der Global Reporting Initiative (GRI).

Vorwort unseres CEO und CFO



Liebe Leserinnen und Leser.

die Simba Dickie Group hat es sich zur Aufgabe gemacht, einen positiven Beitrag für zukünftige Generationen zu leisten. In diesem Nachhaltigkeitsbericht dokumentieren wir unsere Fortschritte und die Herausforderungen des vergangenen Jahres, sowie die konkreten Schritte, die wir unternehmen, um unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Unter anderem konnte in diesem Jahr die ISO 50001 auch an unserem Standort in Fürth eingeführt werden.

Durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern und Lieferanten gewährleisten wir, dass jeder Schritt in unserer Lieferkette unseren hohen Umwelt- und Sozialstandards entspricht. Wir sind davon überzeugt, dass die Qualität unserer Spielzeuge nicht nur Freude, sondern auch eine bessere Zukunft fördern sollte. Deshalb setzen wir uns für die Sicherheit, ethische Verantwortung und Inspirationskraft unserer Produkte ein.

Wir laden Sie herzlich ein, uns auf diesem Weg zu begleiten und mit uns eine Welt zu gestalten, in der Spielen und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen.

Florian Sieber CEO



Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Unternehmensgruppe reagiert auf den globalen Klimawandel mit einem verstärkten Fokus auf Nachhaltigkeit. Als etabliertes Familienunternehmen legen wir großen Wert auf den verantwortungsvollen Einsatz unserer Ressourcen.

Wir sind stolz auf unsere bisherigen Erfolge in der Nachhaltigkeit, die uns als Ansporn für weitere Initiativen dienen. Unser Engagement für faire und sichere Arbeitsbedingungen an all unseren Standorten weltweit unterstreicht unser Bestreben nach sozialer Gerechtigkeit. Gemeinsam mit unserem engagierten Team arbeiten wir daran, die Ziele der Agenda 2030 zu erreichen und eine gesunde Umwelt für zukünftige Generationen zu sichern.

Manfred Duschl CFO

Übersicht

Für eine lebenswerte Zukunft unserer Kinder denken und handeln wir im Sinne der Nachhaltigkeit umfassend. Nachdem unser Bericht zunächst einen Überblick über die Simba Dickie Group gegeben hat, behandelt er anschließend alle drei Säulen der Nachhaltigkeit: die Ökonomie, Ökologie und Soziales.

Dabei bezieht sich unser Nachhaltigkeitsbericht auf die Aktivitäten der Simba Dickie Group in Deutschland. Ausnahmen haben wir entsprechend kenntlich gemacht.

Einführung Vorwort unseres CEO und CFO Übersicht

01 Über uns

- 1.1 Geschichte
- 1.2 Unternehmensführung
- 1.3 Leitbild
- 1.4 Firmen
- 1.5 Standorte
- 1.6 Stakeholder-Analyse

02 Ökonomie

- 2.1 Ökonomische Kennzahlen
- 2.2 Compliance

03 Ökologie

- 3.1 Energie
- 3.2 Emissionen
- 3.3 Abfall
- 3.4 Wasser
- 3.5 Aktiver Umweltschutz

04 Soziales

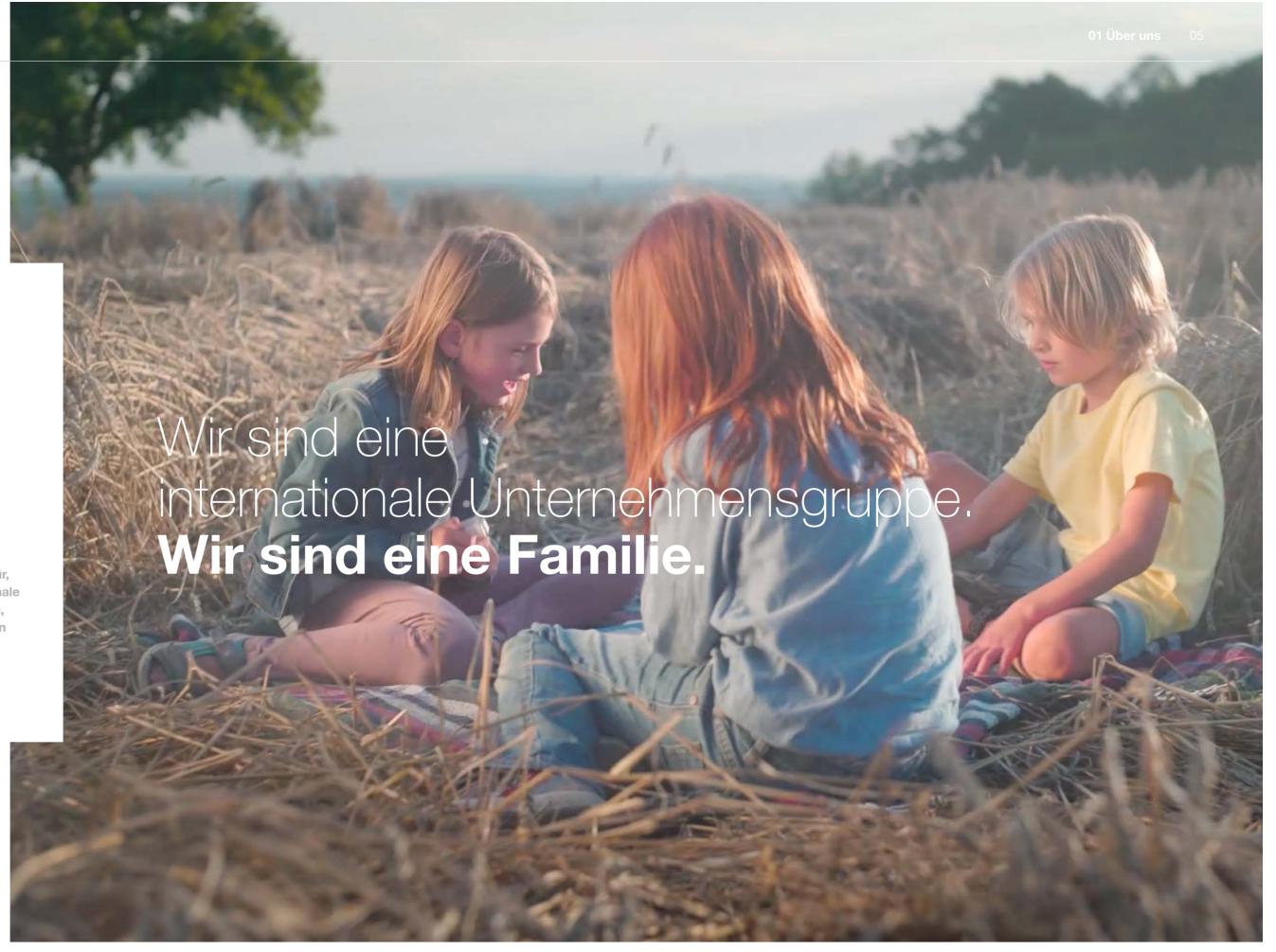
- 4.1 Wir als Arbeitgeber
- 4.2 Mitarbeiterstruktur
- 4.3 Unsere Talente
- 4.4 Datenschutz
- 4.5 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Kontakt und Impressum



Über uns

Alles begann mit unserer Begeisterung für Spielwaren und dafür, wie man sie macht. Aus dieser Leidenschaft ist eine internationale Unternehmensgruppe geworden. Aber wir haben nie vergessen, welche Werte in einer Familie wichtig sind. Und deshalb stehen bei uns Kinder an erster Stelle.



S · D · G

1.1 Unsere Geschichte

Die Simba Dickie Group wurde am 01. Mai 1982 von Fritz Sieber und seinem Sohn Michael gegründet. Heute zählt sie europaweit zu den Top Five der Spielwarenbranche. Doch eines hat sich nie verändert: We love to make toys.

1945

Der 21-jährige Fritz Sieber gründet mit seinem Vater das Spielwarenunternehmen "Herbert Sieber und Sohn (SISO)" und lässt sich in der Stadt Schneeberg im Erzgebirge nieder. Sie kreieren zunächst eine kleine Puppenkollektion. Später kommen Holzspielzeuge hinzu.

1959

Die Familie Sieber beschließt, nach Westdeutschland zu ziehen, wo Fritz Sieber bei Matchbox angestellt wird, einem englischen Unternehmen mit einer Niederlassung in Emmerich am Rhein.

1960

Die Siebers ziehen in die traditionelle Spielwarenstadt Fürth in Mittelfranken (Bayern). Dort gründet Fritz Sieber das Holzspielzeug-Unternehmen SISO erneut.

1962

In den 1960er-Jahren wird Fritz Siebers Unternehmen schnell zum größten Importeur italienischer Produkte in Deutschland. Mit der Rakete "Thor" betritt SISO Neuland im Spielwarenmarketing: Als erstes Spielzeug wird "Thor" im deutschen Fernsehen beworben.

1966

SISO expandiert durch den Kauf anderer Unternehmen. Als erstes Unternehmen lässt es seine eigenen Spielwarenkollektionen in Ostblockländern wie Polen, der damaligen Tschechoslowakischen Republik, Bulgarien und Rumänien produzieren.





1982

Am 01. Mai gründen Fritz & Michael Sieber das Unternehmen Simba Toys. Damals beschäftigt es fünf Angestellte. Monika Sieber kommt als Fremdsprachensekretärin ins Unternehmen. Der ursprüng-

1984

Fritz und Michael Sieber brennen darauf, zu expandieren, und sie sind sich der wachsenden Bedeutung des Fernen Ostens bewusst. Sie eröffnen ein Büro in Hong Kong und gründen die Simba Toys HK Ltd. Das Unternehmen wird dadurch so erfolgreich wie nie zuvor.

1993

Nach dem tragischen Unfalltod Wolfgang Sauerborns erwirbt Simba Toys die Dickie-Gruppe. Das neue Spielzeugsortiment für Jungen ergänzt das Portfolio perfekt - die Simba Dickie Group ist geboren.

1998

Eichhorn ist zahlungsunfähig und wendet sich an Simba Toys. Fritz und Michael Sieber sehen darin eine Chance und übernehmen den traditionsreichen Hersteller von Holzspielzeug in die Simba Dickie Group.

1999

Schuco ist die führende Marke für detailgetreue Sammlermodelle. Die Simba Dickie Group erwirbt das Unternehmen und darf sich schon nach kürzester Zeit über einen Rekordumsatz der neuen Marke freuen.













2001

S · D · G

Das neu zur Simba Dickie Group gekommene Unternehmen Noris-Spiele erweitert das Portfolio um Brettspiele – einen Bereich, in dem die Goldsieber-Spiele besondere Akzente setzen.



2003

Nach dem Tod Ernst A. Bettags erwirbt die Simba Dickie Group das von ihm gegründete Spielwarenunternehmen BIG und gewinnt somit das weltbekannte Bobby Car für das Portfolio der Gruppe.

2004

Nach dem Tod Fritz Siebers übernimmt Michael Sieber die Leitung der Gruppe. Er ist ein beliebter Arbeitgeber, von seinen Mitarbeitern hoch geschätzt - und er kann sich auf ein hervorragendes Team stützen.

2013

und LGB.

2006

Mit der Integration von Nicotoy in die Simba Dickie Group zieht Plüsch in das Portfolio ein. Das Sortiment von superweichen Kuscheltieren wird von Kindern sofort heiß geliebt.



AquaPlay

2008

Mit dem größten französischen Spielwarenhersteller wird das Portfolio nochmals entscheidend erweitert: Smoby Toys bietet ein einmaliges Sortiment an Outdoorund Rollenspielzeug. J. Schipper Hobby-Ideen, der Hersteller der legendären Malen nach Zahlen-Produkte, fusioniert mit der Simba Dickie Group und wird in Schipper Arts & Crafts umbenannt.







2010

Der Münchner Spieleverlag Zoch
– bekannt für seine preisgekrönten
Brettspiele für alle Altersstufen –
kommt zur Simba Dickie Group.

Die Gruppe verstärkt ihre Kompetenz in Holzspielwaren durch die Übernahme des Unternehmens Heros, das Insolvenz anmelden

musste. Mit seinem Schwerpunkt auf pädagogischen Produkten ergänzt das neue Sortiment das existierende Portfolio sehr gut.

Im selben Jahr kommt der französische Modellautohersteller Majorette zur Gruppe. Die Akquisition bringt auch ein neues Werk in Thailand mit sich.



märklin

Sieber & Sohn, ein von Michael Sieber und seinem Sohn Florian gegründetes Unternehmen, erwirbt den legendären Modelleisenbahnhersteller Märklin, einschließlich der Marken Trix

2019



Das berühmte Wasserbahnsystem Aquaplay wechselt den Eigentümer. Die Simba Dickie Group übernimmt den Spielwarenproduzenten mit Sitz im schwedischen Askim. 2015

2020

Die Simba Dickie Group erwirbt eine Mehrheitsbeteiligung an Undercover und erschließt sich so ein vollkommen neues Geschäftsfeld: Produkte für den Schulstart.



2017

Simba Toys erwirbt zwei Drittel des englischen Herstellers Zimpli Kids. Das Unternehmen produziert die "Glibbi"-Badezusätze für Kinder – buntes Pulver, das Wasser in Badeschleim verwandelt.



2018

Die Simba Dickie Group beteiligt sich mehrheitlich an der schwedischen Entertainmentgesellschaft Ruta Ett Entertainment, die in Kid e Media umbenannt wird. So können die Spielwaren der Gruppe über Zeichentrickfilme, an denen die Gruppe selbst das geistige Eigentum besitzt, vermarktet werden.

Der französische Premium-Puppenhersteller Corolle wird neues Mitglied der Gruppe. Er kann auf eine über 40-jährige Markentradition zurückblicken. Das Unternehmen hat seinen Sitz im französischen Loire-Tal, in Langeais.

Die Simba Dickie Group beteiligt sich neben Yves Burger, dem CEO von Franz Carl Weber, und dem Schweizer Unternehmer Marcel Dobler mit je 33 % an dem traditionsreichen Schweizer Spielwarenhändler Franz Carl Weber.



Die Simba Dickie Group übernimmt den amerikanischen Spielzeughersteller Jada Toys aus Los Angeles, USA. Jada Toys ist ein führender Hersteller von direkt lizenzierten und sehr detailgetreuen Figuren, Zinkdruckguss-Sammlerstücken, RC-Fahrzeugen und Spielzeug.



Die Simba Dickie Group bekommt Zuwachs und übernimmt die Mehrheitsbeteiligung an Exit Toys, einem niederländischen Unternehmen. 2021

Vertrauensvoll übergibt Michael Sieber zum 01. Mai 2021 seinem Sohn Florian die Leitung der Simba Dickie Group.



EXIT TOYS





1.2 Unsere

 $S \cdot D \cdot G$

Unternehmensführung

Michael Sieber hat die Weichen rechtzeitig gestellt und den Generationenwechsel frühzeitig vorbereitet. Mit der neuen Unternehmensführung wird garantiert, dass die Simba Dickie Group im Sinne ihres Gründers und dessen Unternehmensvision fortgeführt wird.

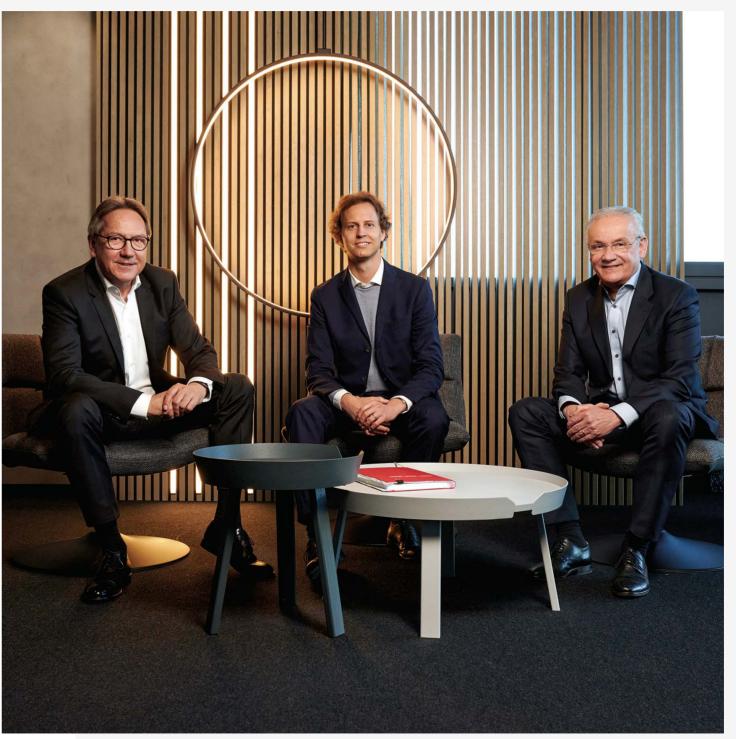
Am 01. Mai 2021 übernahm Florian Sieber in dritter Generation die Leitung der Simba Dickie Group. Sein Vater, Firmengründer Michael Sieber, legt mit dieser Entscheidung der Übergabe des Unternehmens großes Vertrauen in ihn. Das Management der Gruppe setzt sich nun aus Florian Sieber (CEO), Uwe Weiler (COO) und Manfred Duschl (CFO) zusammen.

Teil der neuen Generation sind auch Michael Siebers Sohn Kevin Sieber (Advisory Board Member and Shareholder) sowie die drei Neffen des Gründers: Maximilian Stork (Director Product Management and Design bei Simba Toys), Felix Stork (Group Director Marketing) und Stefan Stork (Process Designer).





Michael Sieber und Florian Sieber, o., v.l.n.r. Maximilian Stork, Felix Stork, Stefan Stork, u., v.l.n.r.



Uwe Weiler, Florian Sieber und Manfred Duschl, v.l.n.r.

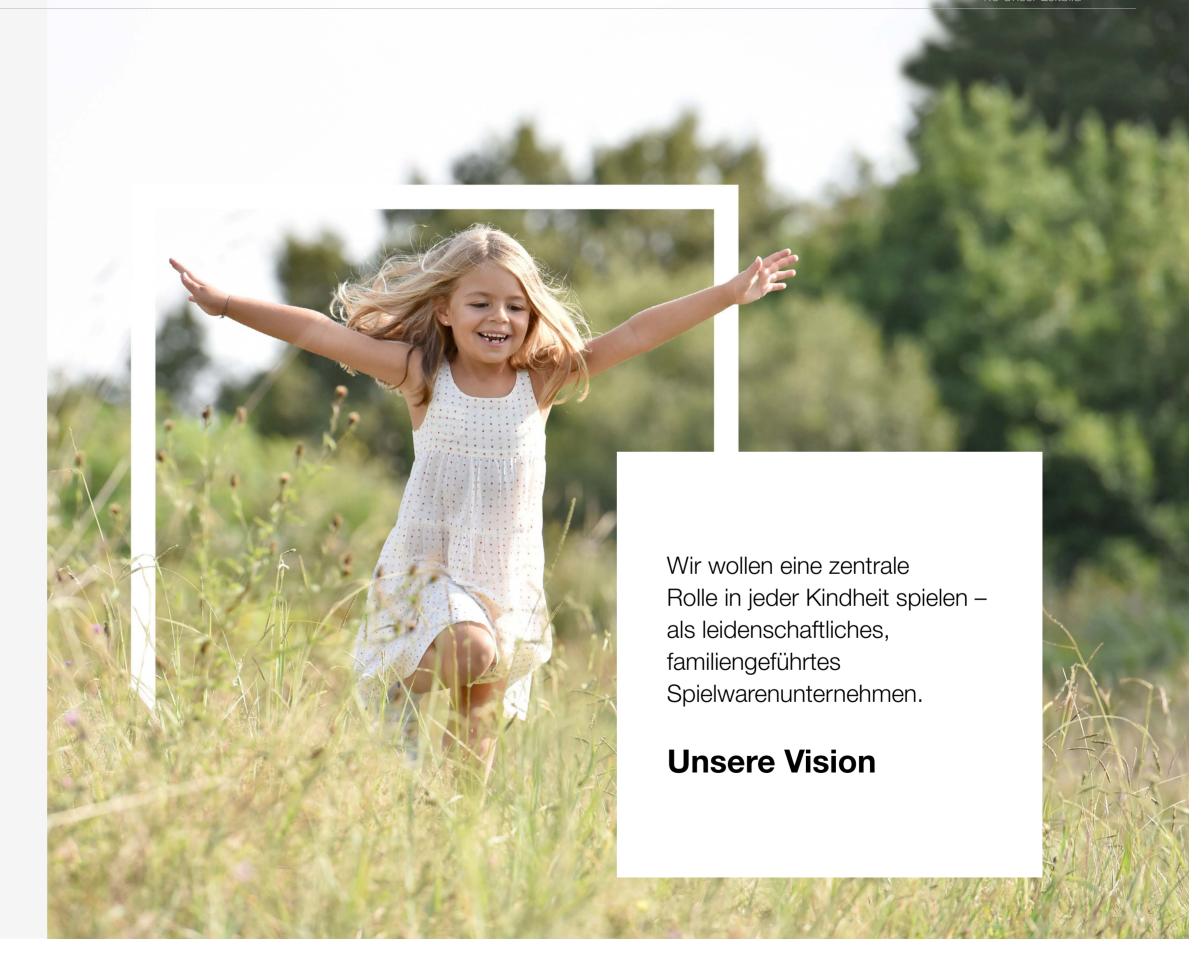
$S \cdot D \cdot G$

1.3 Unser Leitbild **Our Spirit**



Unsere Mitarbeiter arbeiten für die verschiedensten Marken. Sie alle verbindet ihr Antrieb und ihr Ziel: Unsere Mission und Vision.

Follow our Journey

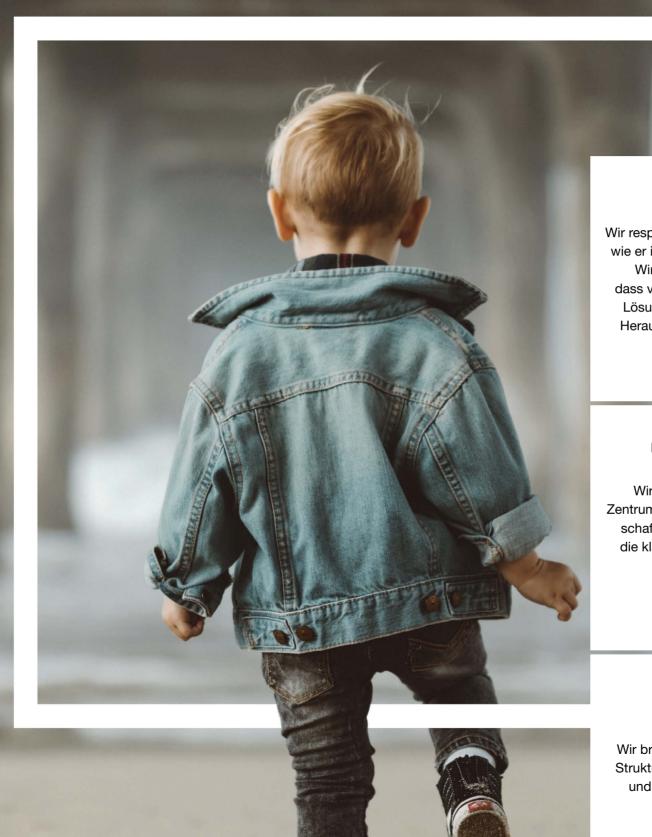




Nachhaltigkeitsbe icht 2023

Unsere Leitsätze

Diese Leitsätze weisen uns bei unserer Arbeit die Richtung.



Vielfalt

Wir respektieren jeden Einzelnen so, wie er ist, und stehen für Fairness. Wir sind davon überzeugt, dass vielfältige Teams die besten Lösungen für unsere täglichen Herausforderungen entwickeln.



Mensch im Mittelpunkt

Unser weltweites Team ist unser wichtigstes Gut. Unser Ziel ist es, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich jeder stets weiterentwickeln kann und gerne ein Teil unserer Gruppe ist.



Konsumentenfokus

Wir stellen den Kunden ins Zentrum unserer Überlegungen und schaffen einzigartige Produkte, die klar die Handschrift unserer Marken tragen.



Nachhaltiger Erfolg

Als Familienunternehmen denken wir in Generationen und konzentrieren uns auf langfristiges profitables Wachstum.



Einfachheit

Wir brauchen einfache und klare Strukturen, die unsere Flexibilität und Entscheidungsprozesse stärken.



Ehrlichkeit und Respekt gegenüber all unseren Stakeholdern bilden die Basis unserer Kultur und sind ein Grund für unseren Erfolg.



Teamwork

Offenstehende Türen, kontroverse Diskussionen und gegenseitige Unterstützung prägen unsere Firmenkultur.



Entscheidungen.

und berücksichtigen

Umwelt

Wir wissen um unsere

Bodenständigkeit Vertrauen

Wir sind stolz auf unsere Wurzeln, verkörpern Bodenständigkeit und gehen immer respektvoll miteinander um.



Ehrlichkeit und Verlässlichkeit sind die stärksten Säulen für gemeinsamen Erfolg und Loyalität.



Leidenschaft

Spielzeug ist unsere Leidenschaft und Emotionen zu wecken, treibt uns an.



Unternehmergeist

Wir setzen auf unternehmerisches Denken. Neugierig zu sein und aus Fehlern zu lernen, führt oft zu den besten Lösungen und Innovation.





Unsere Werte

Diese Werte bilden die Basis für all unser Tun. Sie zeichnen aus, wer wir sind.

1.4 Unsere **Firmen**

S·D·G

Ob BIG Bobby Car, Simba Toys Plüschtiere, Steffi Love Ankleidepuppen oder Holzbausteine von Eichhorn; ob Rennautos von Majorette oder Dickie Toys Traktoren: We love to make toys!

Unter ihrem Dach vereint die Simba Dickie Group die Kerngesellschaften Simba Toys, Dickie Spielzeug und Smoby Toys. So zählen mehr als 20 Kernmarken und weit mehr als 4.000 Artikel zum Portfolio der Unternehmensgruppe.



Marken

1.5 Unsere

S·D·G

Standorte

Die Hauptstandorte der Simba Dickie Group sind Fürth/Deutschland, Hongkong/China, Lavans/Frankreich und Los Angeles/USA. Zudem wird die Gruppe mit mehr als 45 Tochtergesellschaften an weltweit über 30 Standorten vertreten. Acht davon sind in Deutschland ansässig. Die Hauptexportnationen der SDG waren im Jahr 2023 Frankreich und die USA sowie Italien.

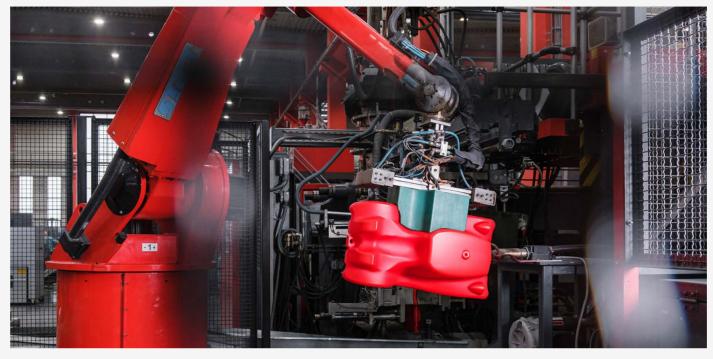
Deutschland

Unsere Unternehmenszentrale in Fürth beherbergt auch die Produktionsstätten von Noris-Spiele und Schipper sowie ein Musterlager.

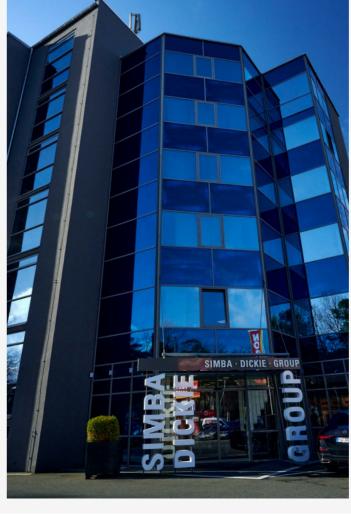
Das bekannte BIG Bobby Car und andere unserer hochwertigen Kunststoffspielzeuge werden in der BIG-Spielwarenfabrik in Burghaslach/Gleißenberg mitten im Steigerwald gefertigt.

In Sonneberg befindet sich unser Logistikzentrum mit einer Lagerfläche von 55.000m². 2020 wurde hier ein neues, vollautomatisches Hochregallager und 2023 eine weitere Lagerhalle in Betrieb ge-

Außerdem wird in Lam im Bayerischen Wald ein Großteil der Holzspielwaren der Marke Eichhorn produziert.









Herstellung eines BIG Bobby Car Körpers in der BIG-Spielwarenfabrik in Burghaslach/Gleißenberg, I. o., In Farbtrommeln der Holzproduktion Lam werden Holzbausteine gefärbt., l. u., Hauptsitz der Simba Dickie Group in Fürth, M.,

Automatisches Kleinteilelager im Logistikzentrum Sonneberg, r.

S·D·G

Hauptsitze

Deutschland, Fürth SIMBA-DICKIE-GROUP GmbH

Frankreich, Langeais Corolle SAS

Frankreich. Lavans-lés-Saint-Claude

SMOBY TOYS SAS

Hong Kong, China SIMBA DICKIE HK LTD.

Niederlande, Doetinchem Dutch Toys Group B.V.

Nordamerika, City of Industry Jada Toys, Inc.

Niederlassungen

Benelux/Belgien, Aalbeke N.V. Simba Toys Benelux S.A.

Bulgarien, Krivina

Simba Toys Bulgaria Eood

Finnland, Espoo

Simba Dickie Finland Oy

Indien, Mumbai

Simba Toys India Pvt Ltd.

Italien, Pombia

Simba Toys Italia s. r. l.

Mittlerer Osten, Dubai Simba Toys Middle East FZE

Mittlerer Osten. Qatar Simba Toys Qatar WLL

Norwegen, Sandefjord Simba Toys Nordic AS

Österreich. Wien

Simba Toys Handels GmbH & Co. KG

Polen, Warszawa

Simba Toys Polska Sp. z. o. o.

Rumänien, Bucuresti

S.C. Simba Toys Romania SRL

Schweiz. Oberentfelden

Simba/Dickie (Switzerland) AG

Spanien, Madrid

Simba Toys España S. L. U.

Spanien, Ibi Alicante JUGUETES PICO S. L.

Südafrika. Durban

SISO Toys South Africa (PTY) Ltd.

Thailand, Pathumthani

Simba Toys (Thailand) Ltd. Majorette Thailand Co. Ltd. Tschechien, Unhošť Simba Toys CZ, spol. s. r. o.

Türkei, İstanbul

Simba Oyuncak Paz. Ltd. Şti

Ukraine, Kiew

Simba Toys Ukraine Ltd.

Ungarn, Biatorbágy

Simba Toys Hungária Kft.

Vereinigtes Königreich, Bradford

Simba Smoby UK Ltd.

Vietnam, Ho Chi Minh Stadt

Simba Toys Vietnam Limited

Weitere Informationen:

S·D·G

1.6 Stakeholder **Analyse**

Integrität ist ein fester Bestandteil unseres Leitbildes. Wir überprüfen stetig unsere Kommunikation und ermitteln Chancen und Risiken, um den Erwartungen unserer internen und externen Stakeholder gerecht zu werden. Dabei verlieren wir unsere eigenen Werte nie aus den Augen.

 $S \cdot D \cdot G$

Integrität

Ehrlichkeit und Respekt gegenüber all unseren Stakeholdern bilden die Basis unserer Kultur und sind ein Grund für unseren Erfolg.



Staatliche/branchenbezogene Ziele Abkommen Staatliche Organisationen Standards Technische Regeln Genehmigungsauflagen Förderungen Behörden Begünstigungen Normungsorganisationen Vorgaben aus der Norm Versorgungssicherheit **Energieversorger** Preisstabilität Berater Unterstützungsleistung Zertifizierung des Zertifizierer Managementsystems Kunden Lieferantenabfrage Lieferanten Lieferantenauswahl Lizenznehmerabfrage Lizenzgeber Wettbewerbsvorteil durch Wettbewerber technologischen Vorsprung Darlehen Banken Kommunikation an die Medien Öffentlichkeit Einhaltung der Versicherungen Versicherungsbedingungen Simba Dickie Group Konzernbeitrag Performance des Standorts Finanzielle Ressourcen Niederlassungsleitung Energiemanagementsystem Arbeitsplätze Mitarbeiter Qualifikation Energiemanagementsystem



O2 Ökonomie

Die ökonomischen Kennzahlen, sofern nicht anders angegeben, basieren auf den Kalenderjahren 2022/23. Der Jahresabschluss wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB geprüft.







 $S \cdot D \cdot G$

2.1 Ökonomische

Kennzahlen

Im Jahr 2023 konnte die Simba Dickie Group einen konsolidierten Gesamtumsatz in Höhe von 675,2 Mio. Euro realisieren. Im Vorjahr betrug er 701,9 Mio. Euro.





Nachhaltiger Erfolg

Als Familienunternehmen denken wir in Generationen und konzentrieren uns auf langfristiges profitables Wachstum.

Hauptstandort Fürth

2.2 Compliance

Die Simba Dickie Group ist seit vielen Jahren ein zuverlässiger Partner: für Mitarbeiter, Lieferanten, Kunden und Händler. Um diesem Vertrauen gerecht zu werden, sind Integrität und ein fairer Umgang miteinander maßgebend. Bereits 2014 hat die Gruppe eine Antikorruptionsrichtlinie erlassen, um Vorteilsnahme vorzubeugen und einen fairen Umgang mit- und untereinander zu gewährleisten. Die Richtlinie wird auf der internen Kommunikationsplattform "HOME" veröffentlicht. Verantwortung für dieses Thema trägt die Geschäftsleitung. Alle Mitarbeiter sind angehalten, offen mit dem Thema umzugehen und Verstöße anzusprechen.

Vertrauen

Ehrlichkeit und Verlässlichkeit sind die stärksten Säulen für gemeinsamen Erfolg und Loyalität.



O3 Ökologie





3.1 Energie

Wirtschaftlich arbeiten und die Ressourcen schonen sind wesentliche Ziele der SDG. An den Standorten Lam und Burghaslach nutzt die Gruppe vorhandene oder zugekaufte Ressourcen, um Energie zu erzeugen.

Energieverbrauch

Die Reduktion des Energieverbrauchs im Jahr 2023 ist sowohl auf Investitionen in Energieeffizienzmaßnahmen als auch auf die Kurzarbeit in den Produktionen zurückzuführen (siehe hierzu Tabelle 01).

Energieintensität

Die Energieintensität umfasst den gesamten Energieverbrauch der vier Standorte Fürth, Lam, Sonneberg und Burghaslach (siehe Tabelle 02). Im Berichtszeitraum konnte der absolute Energieverbrauch um 16 % reduziert werden. Der spezifische Verbrauch sank um 15 % auf 70 Wh/1 € Umsatz.

Energieverbrauch aus Eigenerzeugung

In Lam werden die bei der Produktion anfallenden Holzabfälle in der eigenen Anlage in Energie umgewandelt. Diese wird zum Heizen und für verschiedene Produktionsprozesse, wie das Trocknen von Holz, verwendet.

In Burghaslach wurde 2014 ein Blockheizkraftwerk errichtet. Dieses wandelt das zugekaufte Erdgas in Strom um. Die dabei entstehende Abwärme wird zum Heizen genutzt.

Nähere Informationen sind Tabelle 03 zu entnehmen.

Tabelle 01: Energieverbrauch in kWh

2022	2023	Prozentuale Veränderung
19.433.229 kWh	16.348.591 kWh	-16%
3.245.668 kWh	3.140.910 kWh	-3%
24 %	59,3 %	+ 147 %
3.141.736 kWh	3.179.506 kWh	+1%
12,6 %	4,3 %	-66 %
3.281.322 kWh	2.179.763 kWh	- 34 %
79,9 %	79,2 %	-1%
9.764.503 kWh	7.848.412 kWh	-20%
15,2 %	11,9 %	-22%
	19.433.229 kWh 3.245.668 kWh 24 % 3.141.736 kWh 12,6 % 3.281.322 kWh 79,9 % 9.764.503 kWh	19.433.229 kWh 16.348.591 kWh 3.245.668 kWh 3.140.910 kWh 24 % 59,3 % 3.141.736 kWh 3.179.506 kWh 12,6 % 4,3 % 3.281.322 kWh 2.179.763 kWh 79,9 % 79,2 % 9.764.503 kWh 7.848.412 kWh

Tabelle 02: Energieintensität

	2021/2022	2022/2023	Prozentuale Veränderung
Absolut. Energieverbr. in kWh	19.433.229 kWh	16.348.591 kWh	-16%
Energieverbrauch/1 € Umsatz	82Wh/€	70Wh/€	- 15 %

Tabelle 03: Energieverbrauch aus Eigenerzeugung in kWh

	2022	2023	Prozentuale Veränderung
Gesamt	3.978.483 kWh	3.039.103 kWh	- 24 %
Lam	1.885.112 kWh	1.206.916kWh	- 36 %
Davon CO ₂ -neutral	100 %	100 %	
Burghaslach	2.093.371 kWh	1.832.187 kWh	-12 %
Davon CO ₂ -neutral	0 %	0 %	

Stromverbrauch

Für den Standort Burghaslach wird der Stromeinkauf berücksichtigt, der bei E.ON erfolgt. Der Strom, der über die Erzeugung des Blockheizkraftwerks entsteht, ist dem Punkt "Energieverbrauch aus Eigenerzeugung" (Seite 21) zu entnehmen. Der jeweilige Stromverbrauch der Standorte wird in Tabelle 04 aufgeführt.

Ölverbrauch

Der Standort Lam wird in der Regel mit einer unternehmenseigenen Holzfeuerungsanlage beheizt. Nur wenn diese ausfällt, kommt eine Ölheizung zum Einsatz. Im Jahr 2023 wurde kein Heizöl eingekauft, da der Bestand aus dem Jahr 2020 noch für mehrere Jahre ausreicht.

Diesel- und Benzinverbrauch

Der in Tabelle 05 genannte Verbrauch bezieht sich auf Firmenwagen der Mitarbeiter, beispielsweise Außendienstmitarbeiter, und auf firmeneigene LKWs.

Tabelle 04: Stromverbrauch in kWh

	2022	2023	Prozentuale Veränderung
Gesamt	5.356.245 kWh	3.961.663 kWh	-26 %
Fürth	799.648 kWh	765.403 kWh	-4%
Davon CO ₂ -neutral	100 %	100 %	
Sonneberg	695.134 kWh	731.096 kWh	+5%
Davon CO ₂ -neutral	57 %	18,5 %	- 68 %
Lam	1.281.397 kWh	880.442 kWh	-31 %
Davon CO ₂ -neutral	57,6 %	58,9 %	+2%
Burghaslach	2.580.066 kWh	1.584.722 kWh	- 39 %
Davon CO ₂ -neutral	57,6%	58,9 %	+2%

Tabelle 05: Diesel- und Benzinverbrauch in kWh

	2022	2023	Prozentuale Veränderung
Gesamt	1.475.634 kWh	1.590.034 kWh	+8%
Fürth	1.136.758kWh	1.279.728kWh	+13%
Davon CO ₂ -neutral	0 %	0 %	
Sonneberg	79.983 kWh	91.942 kWh	+15%
Davon CO ₂ -neutral	0 %	0 %	
Lam	114.813 kWh	92.404 kWh	-20 %
Davon CO ₂ -neutral	0 %	0 %	
Burghaslach	144.080 kWh	125.960 kWh	-13%
Davon CO ₂ -neutral	0 %	0 %	

Erdgasverbrauch

Sowohl in Fürth als auch am Standort Sonneberg wird Erdgas für die Heizung verwendet. Am Standort Burghaslach wird Erdgas in das Blockheizkraftwerk geleitet, um Strom zu erzeugen.

In Tabelle 06 wird der gesamte Erdgasverbrauch aufgeführt. 2023 wurde am Standort Fürth wieder 100% Ökogas von der infra fürth bezogen.

Flüssiggasverbrauch

Am Standort Burghaslach wird zum Antrieb der gasbetriebenen Gabelstapler Propan verwendet. Der Verbrauch wird in Tabelle 07 aufgeführt.

Tabelle 06: Erdgasverbrauch in kWh

	2022	2023	Prozentuale Veränderung
Gesamt	10.696.843 kWh	9.572.281 kWh	-11 %
Fürth	1.309.262 kWh	1.095.779 kWh	-16%
Davon CO ₂ -neutral	0 %	100 %	
Sonneberg	2.366.619 kWh	2.356.468 kWh	0 %
Davon CO ₂ -neutral	0 %	0 %	
Burghaslach	7.020.962 kWh	6.120.034 kWh	-13 %
Davon CO ₂ -neutral	0 %	0 %	
Davon Blockheizkraftwerk	6.711.042 kWh	5.905.958kWh	-12 %
Davon Heizung	309.920 kWh	214.076 kWh	-31 %

Tabelle 07: Flüssiggasverbrauch in kWh

	2022	2023	Prozentuale Veränderung
Gesamt	19.395 kWh	17.696 kWh	-9%
Burghaslach	19.395 kWh	17.696 kWh	-9%
Davon CO ₂ -neutral	0 %	0 %	

3.2 Emissionen

Nachhaltigkeitsbericht 2023

Diesel- und Benzinverbrauch

Das CO₂-Aufkommen durch den Diesel- und Benzinverbrauch der Firmenwagen sowie firmeneigenen LKWs ist in Tabelle 08 aufgeführt.

Erdgasverbrauch

Das CO₂-Aufkommen durch Erdgasverbrauch ist Tabelle 09 zu entnehmen. Wie bereits erwähnt, wurde der Standort Fürth mit 100% Ökogas von der infra fürth beliefert.

Flüssiggasverbrauch

Tabelle 10 zeigt das CO₂-Aufkommen durch den Flüssiggasverbrauch in Burghaslach. Dort wird Propan in der Produktion und Logistik zum Antrieb der Gabelstapler verwendet.

Tabelle 08: CO₂-Aufkommen durch Diesel- und Benzinverbrauch

	2022	2023	Prozentuale Veränderung
Gesamt	392,83 t	423,2 t	+8%
Fürth	302,4t	340,4t	+13%
Sonneberg	21,28t	24,46t	+15%
Lam	30,54t	24,58t	-20 %
Burghaslach	38,61t	33,76t	-13%

Tabelle 09: CO₂-Aufkommen durch Erdgasverbrauch in t

	2022	2023	Prozentuale Veränderung
Gesamt	2.146,72 t	1.700,02 t	-21 %
Fürth	264,47 t	0t	-100%
Sonneberg	478,06t	476,01t	0%
Burghaslach	1.404,19t	1.224,01 t	-13%

Tabelle 10: CO₂-Aufkommen durch Flüssiggasverbrauch in t

	2022	2023	Prozentuale Veränderung
Gesamt	4,42 t	4,04t	-9%
Burghaslach	4,42 t	4,04 t	-9%

03 Ökologie

3.3 Abfall

S·D·G

Abfälle und Wertstoffe der Simba Dickie Group werden möglichst sortenrein erfasst und können so optimal der weiteren Verwertung durch die Entsorgungspartner zugeführt werden. Die anfallenden Abfälle werden an den Standorten von verschiedenen Entsorgungsunternehmen abgeholt und verwertet.

Auch innerhalb der Produktionsprozesse werden, soweit möglich, Abfälle wiederverwertet. Wie bereits erwähnt, werden Holzabfälle am Standort Lam durch hauseigene Anlagen zum Heizen genutzt. In Perioden, in denen weniger geheizt wird, werden diese eingelagert oder in Form von Briketts verkauft.

Produktionsbedingt anfallende Kunststoffabfälle am Standort Burghaslach werden gemahlen und können sortenrein sortiert wiederverwendet werden. Sie werden durch schwarzes Masterbatch überfärbt. Fast alle BIG Bobby Car Räder werden auf diese Weise aus Recyclingkunststoff hergestellt.

Gefährliche Abfälle

An den verschiedenen Standorten fallen auch gefährliche Abfälle an (siehe Tabelle 11): In Fürth handelt es sich um Farbdosen aus dem Modellbau, sowie Leuchtstoffröhren, die durch energieeffizientere Leuchten ersetzt wurden.

Am Standort Lam entstehen produktionsbedingt unter anderem Farb- und Lackschlämme sowie halogenfreie Bearbeitungsemulsionen.

Im Berichtszeitraum stieg die Menge der gefährlichen Abfälle um 40 %. Bei 10,2t der insgesamt 15,59t handelt es sich um ein Gemisch aus Wasser und Löschschaum, das bei der regelmäßigen Prüfung der Sprinkleranlagen anfiel.

Nicht gefährliche Abfälle

Zur prozentualen Verteilung der nicht gefährlichen Abfälle siehe Tabelle 13.

Tabelle 11: Gesamtaufkommen der gefährlichen Abfälle in t

	2022	2023	Prozentuale Veränderung
Gesamt	11,13t	15,59t	+40%

Tabelle 12: Gesamtaufkommen der nicht gefährlichen Abfälle in t

	2022	2023	Prozentuale Veränderung
Gesamt	1.018,74t	648,74 t	-36 %

Tabelle 13: Prozentuale Verteilung der nicht gefährlichen Abfälle

	Tortonang aor mont goram		
	2022	2023	
Kunststoffe	5,9 %	4,5 %	
Folien	2,7 %	3,4 %	
Gewerbeabfall	14,8 %	14,4 %	
Papier, Pappe	49,8 %	61,2 %	
Altholz	4 %	4,8 %	
Grüngut	2,8 %	3,8 %	
Sperrmüll	2,2 %	2,2 %	
Metall	16,4 %	3,2 %	
Andere	1,3 %	2,4 %	

3.4 Wasser

 $S \cdot D \cdot G$

Die Standorte der Simba Dickie Group in Deutschland sind an die öffentlichen Wasserversorgungsnetze angeschlossen.

In Sonneberg kam es aufgrund des Neubaus der Halle 16 zu einem starken Anstieg des Wasserverbrauchs (siehe hierzu Tabelle 14). Es ist davon auszugehen, dass der Verbrauch 2024 wieder auf ein normales Niveau zurückgehen wird.

Tabelle 14: Wasserverbrauch

	2022	2023	Prozentuale Veränderung
Gesamt	8.370 m ³	8.756 m ³	+5%
Fürth	3.078 m ³	2.463 m ³	-20%
Sonneberg	857 m ³	2.833 m ³	+231 %
Lam	477 m ³	322 m³	-32 %
Burghaslach	3.958 m ³	3.138 m ³	-21 %

3.5 Aktiver

Umweltschutz

Die Simba Dickie Group trägt aktiv zum Schutz unserer Umwelt bei und leistet dadurch einen Beitrag zur Sicherung einer nachhaltigen Zukunft:



Einführung der ISO 50001 in Fürth

Nach Burghaslach und Sonneberg konnte 2023 auch am Standort Fürth die ISO 50001 eingeführt werden. In diesem Zuge wurden die Energieflüsse und die Energieeffizienz des Betriebs analysiert. Schließlich wurden Maßnahmen zur Optimierung des Energiemanagements erarbeitet.



 $S \cdot D \cdot G$

EU-Kreislaufwirtschaftspaket

Das Europäische Parlament verabschiedete 2018 das EU-Kreislaufwirtschaftspaket. Es beinhaltet gesetzliche Vorgaben, um aus einer linearen eine kreislauforientierte Wirtschaft zu gestalten. Oberstes Ziel ist die Vermeidung von Verpackungsabfällen, gefolgt von der Nutzung wiederverwertbarer Verpackungen. Ist ihre Entsorgung unvermeidbar, müssen Verpackungen immerhin gut recyclebar sein.

Durch Anpassungen an den Produktverpackungen und der Logistik arbeitet die SDG kontinuierlich an der Erreichung folgender Ziele:

Verpackungsoptimierung

Um Abfall zu vermeiden, hat die Simba Dickie Group ihre Verpackungen wie folgt angepasst:

- Auf Blisterkarten wird so gut es geht verzichtet. Das ist ein doppelter Fortschritt, denn reine Pappverpackungen erleichtern nicht nur das Recycling, sondern auch das Auspacken der Ware.
- Stanzungen, Schlösser und Verschlüsse an Verpackungen und Geschenkkartons wurden modifiziert, um den Produktionsaufwand möglichst gering zu halten. Auch hier wird zugleich der Recyclingprozess erleichtert und die Benutzerfreundlichkeit erhöht.
- Drähte, Kabelbinder und PVC-Streifen letztere dienen der Fixierung von Puppenhaaren - werden durch Papierbänder oder benutzerfreundliche Schnellverschlüsse ersetzt.
- Bei vielen Verpackungen wird g\u00e4nzlich auf Fixierungen verzichtet. In diesen Fällen kann die Verpackung entsprechend der Konturen des Produkts gestaltet werden. Eine zusätzliche Befestigung wird dadurch überflüssig.
- Die bisher üblichen Fensterboxen werden nach Möglichkeit durch offene Touchboxen ersetzt. Dadurch wird der Kunststoffverbrauch reduziert und Kunden können das Produkt in der Verpackung anfassen.
- Auf die Verwendung von Polybeuteln wird weitestgehend verzichtet. Wann immer möglich kommen stattdessen Papierbeutel zum Einsatz.

Optimierung der Paletten

Im Jahr 2020 wurde ein Programm zur Optimierung der Palettenauslastung gestartet. Ziel ist es, den auf einer Palette zur Verfügung stehenden Platz möglichst effizient zu nutzen.

Es soll die Anzahl an Umkartons weitgehend verringert werden. Um Beschädigungen während des Transports und der Lagerung zu reduzieren, soll zudem der Qualitätsstandard der Kartons weiter optimiert werden.

Logistik und Produktion

Am Produktionsstandort Lam wurde 2020 die Umstellung auf eine neue Verpackungsanlage begonnen und 2021 vollständig abgeschlossen. Die Anlage soll den Aufwand des Transports zu Heimarbeitern reduzieren.

Weitere Informationen:

EU-Kreislaufwirtschaftspaket









Einsparung von **Energie**

Um gezielt Energie einsparen und Emissionen reduzieren zu können, überprüft die SDG mit dem Energieauditor tomsys Projekt GmbH den Standort Lam. An den Standorten Fürth, Sonneberg und Burghaslach kommt das Energiemanagementsystem ISO 50001 zum Einsatz.

Im Jahr 2021 konnte im Logistikzentrum Sonneberg ein automatisches Energiedatenerfassungssystem eingebaut werden. Auf Basis der erhobenen Daten können Optimierungsmaßnahmen identifizert und umgesetzt werden.

Mitarbeiterschulungen

Über alle Standorte hinweg soll die Sensibilität der Mitarbeiter in Bezug auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit erhöht werden. Jährlich werden Schulungen zum ressourcenschonenden Einsatz von Energie und umweltschonendes Verhalten durchgeführt.

Klimatisierung

Am Standort Fürth wurden neue Jalousien angebracht. Sie sollen den Energieverbrauch durch Klimaanlagen senken. Zum effektiveren Heizen wurde zudem eine neue Heizungssteuerung mit Wetterprognose installiert.

Beleuchtung

Die SDG setzt auf energieffiziente Gebäudetechnik: Durch die Inbetriebnahme von Bewegungssensoren rechnet die Gruppe mit weiteren Stromeinsparungen in den nächsten Jahren.

Weiter strebt die Simba Dickie Group an allen Standorten eine Umrüstung auf LED-Leuchten an. In einem kontinuierlichen Prozess wurden auch in diesem Jahr an allen Standorten weitere herkömmliche Leuchten durch LED-Leuchten ersetzt.



Energieverbrauch aus Eigenerzeugung

Wie auf Seite 21 erwähnt, werden Holzabfälle am Standort Lam in der eigenen Anlage zu Energie umgewandelt. Dadurch werden Treibhausgas-Emissionen gespart, die beim Abtransport des Mülls und dem Zukauf anderer Energieträger entstanden wären.

Das in Burghaslach genutzte Blockheizkraftwerk (siehe ebenfalls Seite 21) gewährleistet eine besonders effektive Nutzung des Brennstoffs. Der Bedarf an natürlichen Ressourcen wird dadurch deutlich reduziert.

In Sonneberg wurde im Rahmen des Neubaus der Halle 16 eine PV Anlage mit 2.800m² Fläche und 600kWp installiert. Die Inbetriebnahme der Anlage ist für das kommende Jahr vorgesehen.

Diese Maßnahmen tragen ihren Teil zum Umweltschutz bei, schonen die Ressourcen und minimieren die laufenden Energiekosten.



Einsparung von **Emissionen**

Neben Energieeinsparungen hat auch die Vermeidung klimaschädlicher Emissionen einen hohen Stellenwert bei der Simba Dickie Group.

Am Standort Fürth wird die Gruppe von der infra fürth GmbH mit Strom und Erdgas beliefert. Durch die Förderung von Klimaschutzprojekten wurden die Erdgasemissionen durch die infra fürth bereits im Vorfeld komplett kompensiert.

Die Treibhausgasemissionen der zugekauften Energien wurden nach den Daten der Stromlieferanten und des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle berechnet. Nachfolgend werden die Emissionen nach Energieträgern dargestellt.

CO₂-Aufkommen durch Stromeinkauf

Am Standort Fürth wird bereits seit 2017 ausschließlich Ökostrom verwendet. Daher sind hier keine CO₂-Emissionen angegeben (siehe Tabelle 15).

Tabelle 15: CO₂-Aufkommen durch Stromeinkauf in t

	2022	2023	Prozentuale Veränderung
Gesamt	1.210,79 t	1.185,84t	-2%
Fürth	0t	0t	0 %
Sonneberg	271,8t	417,5t	+54%
Lam	314,63 t	274,27t	-13 %
Burghaslach	624,36 t	494,07t	-21 %



Anschaffung von Elektrofahrzeugen
Im Jahr 2023 hat die Simba Dickie Group zwei
100% elektrische Fahrzeuge - eines davon als ZBV
Wagen - in ihren Bestand aufgenommen.



 $S \cdot D \cdot G$

Soziales





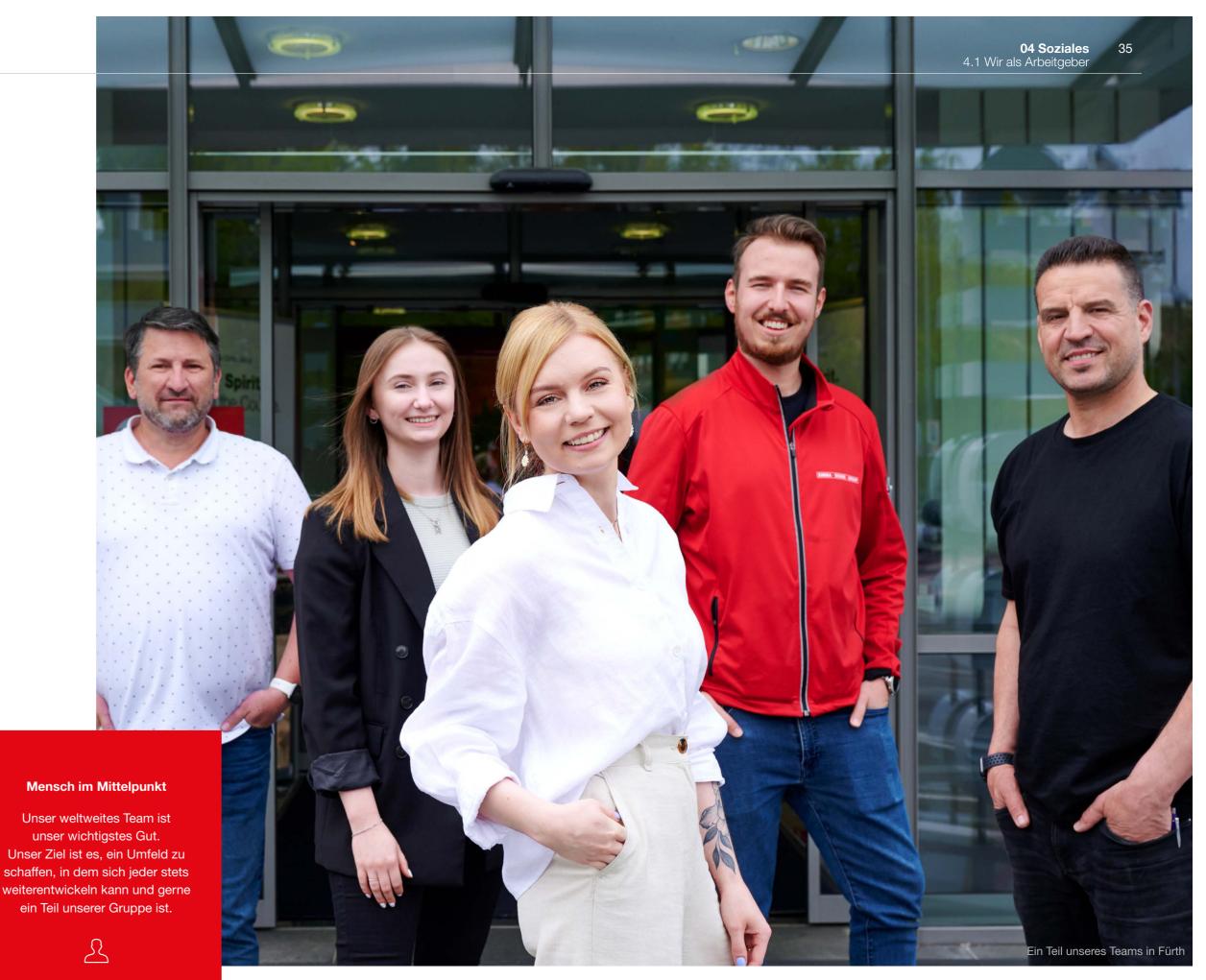


4.1 Wir als

Arbeitgeber

Wir sind engagiert, talentiert und immer voll motiviert. Und neben spannenden Aufgaben bietet die Arbeit bei uns noch viele weitere Benefits:

- Wir sind ein inhabergeführtes Familienunternehmen.
 Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Teil einer großen Familie. Flache Hierarchien und offene Türen prägen unseren Arbeitsalltag.
- Unser Team profitiert von flexiblen Arbeitszeiten und der Möglichkeit, im Home Office zu arbeiten.
 Ein Großteil unserer Büros in Fürth wurde in den vergangenen Jahren komplett modernisiert.
- In unserer Kantine gibt es täglich wechselnde, leckere und gesundheitsbewusste Frühstücksangebote und Mittagsgerichte, sowie kostenfreie Getränke.
- Mit unseren Sportangeboten f\u00f6rdern wir die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Unsere Standorte haben eine ideale Verkehrsanbindung. So befindet sich zum Beispiel an unserem Hauptsitz in Fürth eine Bushaltestelle direkt vor der Tür.
- Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten Rabatte und Vergünstigungen, sowohl in unseren Online Shops, als auch bei ausgewählten Partnern.
- Es bestehen Möglichkeiten, an einem unserer zahlreichen Standorte weltweit zu arbeiten und sich innerhalb internationaler Projektvorhaben zu engagieren.



4.2 Mitarbeiter Struktur

Bei der Simba Dickie Group wurden zum 31.12.2023 784 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland beschäftigt. Siehe hierzu Tabelle 16.

Außerdem erhöhte sich die Zahl der Auszubildenden von 24 auf 29 (siehe Tabelle 17, <u>Seite 37</u>). Die Gruppe möchte dadurch dem Fachkräftemangel entgegenwirken.

Tabelle 16: Mitarbeiterstruktur

	31.12.23
Insgesamt	784
Mitarbeiter nach Geschlecht	
Männlich	403
Weiblich	381
Altersstruktur der Beschäftigten	
Beschäftigte bis 30 Jahre	127
Beschäftigte von 31 bis 40 Jahre	151
Beschäftigte von 41 bis 50 Jahre	168
Beschäftigte von 51 bis 60 Jahre	210
Beschäftigte über 60 Jahre	128

S · D · G

4.3 Unsere **Talente**

Wir sind stetig auf der Suche nach Talenten. Und wir bilden sie selbst aus.

Folgende Berufe können bei der Simba Dickie Group erlernt werden:

- Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (m/w/d)
- Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)
- Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Fachrichtung Formenteile (m/w/d)
- Werkzeugmechaniker, Fachrichtung Formentechnik (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Auszubildene werden bei uns individuell betreut und haben nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung sehr gute Übernahmechancen: Im Jahr 2023, wie bereits in den Vorjahren, wurden alle Auszubildenden in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen.

Möchten auch Sie Teil unserer Familie werden?

Unsere Stellenangebote



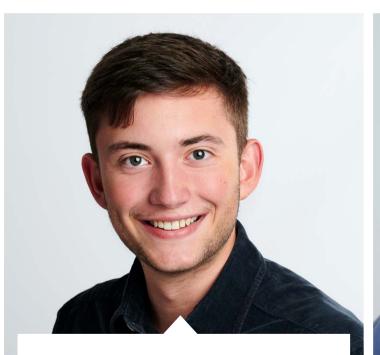
	31.12.2022	31.12.2023
Insgesamt	24	29
Fürth		
Industriekaufleute	14	14
Fachinformatiker	4	6
Burghaslach		
Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Fachrichtung Formteile	1	1
Werkzeugmechaniker	0	1
Sonneberg		
Fachkraft für Lagerlogistik	5	7

Teamwork

Offenstehende Türen, kontroverse Diskussionen und gegenseitige Unterstützung prägen unsere Firmenkultur.



Das sagen unsere Auszubildenden



Maximilian Sontowski

"Bei der Simba Dickie Group habe ich mich sofort als Mitglied einer großen Familie gefühlt. Meine netten Kollegen und die ganzen tollen Spielwaren machen mir besonders Freude bei der Arbeit! Dass mir schon von Beginn an vielseitige und verantwortungsvolle Aufgaben anvertraut werden, empfinde ich außerdem als besondere Wertschätzung."

Jana Friedrich

"Als Auszubildende bei der SDG wird man ab dem ersten Tag voll ins Team aufgenommen. Eigene Ideen und Interesse an der Arbeit werden gerne gefordert und gefördert. Als Auszubildender erhält man jederzeit die volle Unterstützung, die benötigt wird, um sich in das neue Aufgabenfeld einzuarbeiten."

Marlon Bauer

"Ich schätze besonders an der Ausbildung bei der Simba Dickie Group die große Spannbreite der Aufgabenbereiche, sowie den Einblick in die verschiedenen Firmen, welchen man beim Durchlaufen der Ausbildung bekommt. Das bringt Abwechslung und gleichzeitig lernt man unterschiedliche Arbeitsweisen kennen." 04 Soziales

4.3 Unsere Talente

4.4 Datenschutz

Für die Simba Dickie Group ist der Schutz von Kunden- und Mitarbeiterdaten von zentraler Bedeutung. Die Unternehmensgruppe hat den Datenschutz daher im Jahr 2017 betriebsintern neu organisiert.

Im Berichtszeitraum gab es bei der SDG keine begründete Beschwerde in Bezug auf die Verletzung des Datenschutzes oder den Verlust von Kundendaten.

Das Datenschutzteam ist zusammengesetzt aus einem Konzerndatenschutzbeauftragten sowie zwei weiteren Datenschutzbeauftragten. Sie stehen jedem Mitarbeiter bei Fragen, Problemen oder Anregungen zum Thema Datenschutz zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit den verschiedenen Fachabteilungen und Mitarbeitern stellen die Datenschutzbeauftragten den gesetzeskonformen Umgang mit personenbezogenen Daten und den eingesetzten Verarbeitungsprogrammen sicher. Das Team berichtet unmittelbar an die Geschäftsleitung der Simba Dickie Group.

Ein externer Sachverständiger leistet Unterstützung und führt mit dem Datenschutzteam in regelmäßigen Abständen Datenschutzschulungen mit den Mitarbeitern durch. Außerdem werden relevante Informationen für die Mitarbeiter auf der internen Kommunikationsplattform "HOME" zur Verfügung gestellt. Die Mitarbeiter finden dort auch einen Meldebogen für Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten. Damit können die Datenschutzbeauftragten im Ernstfall schnellstmöglich informiert werden.

4.5 **Arbeitssicherheit** und **Gesundheitsschutz**

Wir tragen große Verantwortung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Sicherstellung eines gesunden und sicheren Arbeitsumfelds für jedes einzelne Mitglied unseres Teams liegt uns am Herzen.

Die permanente Optimierung und ein intensives Monitoring aller Maßnahmen beschäftigte auch im Jahr 2023 das Team für Arbeitsschutz (ASA). Dieses besteht aus einem Kernteam, das je nach Standort durch Mitarbeiter vor Ort ergänzt wird.

In allen Bereichen wurden Gefährdungsbeurteilungen von Arbeitsplätzen, Maschinen und Fertigungsverfahren durchgeführt. Dabei arbeitet die Simba Dickie Group mit externen Fachkräften für Arbeitssicherheit zusammen. Ziel ist es, diesen Prozess auch in den nächsten Jahren intensiv voranzutreiben.

Amfori BSCI Zertifizierung

Die Simba Dickie Group ist seit 2008 Mitglied bei der amfori Business Social Compliance Initiative, kurz BSCI. Die Lieferanten der SDG werden nach dem Verhaltenskodex von amfori BSCI auditiert. Die Gruppe hat sich dazu verpflichtet, den Verhaltenskodex des Verbandes, mit seinen Werten und Prinzipien, in ihren Lieferketten einzuhalten. Dadurch sollen sozialverträgliche Produktionsbedingungen, die verantwortungsvolle Nutzung von Ressourcen und nachhaltiger Handel sichergestellt werden.

Kontakt und Impressum

Herausgeber

SIMBA-DICKIE-GROUP GmbH Werkstraße 1 90765 Fürth Deutschland

Veröffentlichungsjahr

2024

Lisa Gimpel: S. 3, 8, 14 (Lam, Fürth), 17, 18, 20, 27, 28, 29, 31, 33, 34, 35, 36, 39

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Nachhaltigkeitsbericht häufig die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verwendeten Sprachformen haben nur redaktionelle Gründe und beinhalten keine Wertung.

Kontakt

Simba Dickie Group Werkstraße 1 90765 Fürth

Tel.: +49 911 976501

nachhaltigkeit@simba-dickie.com

SIMBA · DICKIE · GROUP

